





einem Streitgegenstande von 1-10 Mk. 115, von 10-25 Mk. 142, von 25-50 Mk. 250, von 50-100 Mk. 52, von 100-200 Mk. 21, von 200-500 Mk. 10, von über 500 Mk. 2. Erfolg der Klagen: 28

Ueber einen Mord- und Selbstmordversuch wird der Magdeburgerischen Zeitung geschrieben: Mittwoch morgen hatte sich der Maurer Präger nach einem Hause in der Zimmermannstraße begeben, in dem die Ehefrau des seit einiger Zeit wegen Geisteskrankheit abwesender Materialisten Halle ein Ladengeschäft betreibt.

Mit dem bloßen Schrecken kamen gestern Abend gegen 7 Uhr die Passanten der Gröberstraße davon, die das Eisenbahngelände überschreiten wollten. Die Barriere war geöffnet und nichts ahnend wurde der Uebergang von mehreren Frauen beschritten.

Ein Unfall. In der städtischen Krankenanstalt fanden Aufnahme das Dienstmädchen Wilhelmine E., das sich im Hause ihrer Herrschaft den linken Fuß mit heissem Wasser verbrannt hatte, und das Dienstmädchen Julie B., das im Hausflur hingefallen war, wobei sie sich den linken Fuß verrentet hatte.

Die Elbe ist wieder eisfrei, und die vollständige Wiederaufnahme der Schifffahrt dürfte nun gesichert sein.

Von einer losgelösten Felswand getödtet.

In dem Richard Schröderschen Steinbruch zu Dannigrow wurde am 20. Juni 1895 der Arbeiter Friedrich Müller dadurch getödtet, daß aus einer Felswand ein größerer Felsstein sich löste und ihn traf. Die Schuld an diesem Unfall wird dem Bruchmeister Peter Fritze in Commern, geb. 1859, zur Last gelegt.

drei andere Sachverständige an und erklären, der Unfall beruhe auf einem unglücklichen Zufall. Dem Antrage des Staatsanwalts gemäß erkannte der Gerichtshof auf Freisprechung.

Berlin. (Zwei Kinder erstickt.)

Erstickt sind Dienstag Abend bei einem Brande in der Briggstraße 11 zwei Kinder. Nach 9 Uhr sahen Hausbewohner aus der Küche der Waisfrau Puhmann im Erdgeschosse Rauch herabdriegen. Die von der Mutter allein gelassenen Kinder Anna und Inse im Alter von drei und fünf Jahren wurden sofort herausgeholt und Wiederbelebungsbemühungen durch hinzugerufene Ärzte angeestellt, die leider ohne Erfolg waren.

Dortmund. (Stillschleppverbrechen) Drei Jahre Zuchthaus erließ der Privatsekretär A. Hachen von hier von der Strafkammer zu Bielefeld, weil er sich eines groben Sitzenverbrechens schuldig gemacht hatte; ebenfalls wurden ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von fünf Jahren aberkannt.

Frankfurt a. M. (Müchtig) Posthilfs Winter aus Müdesheim, gebürtig von Montabaur, ist seit dem 3. März nach Unterschlagung eines Geldbrieves mit 2500 Mark Bestrafung schuldig.

Rhynern. (Unregelmäßigkeiten) Bei der heftigen Sparflasse sind Unregelmäßigkeiten von beträchtlichem Umfang vorgekommen. Bedeutende Beträge sind unterschlagen. Die Sparflasse sowie andere städtische Kassen wurden von zwei Regierungsbeamten gestohlen.

Eine furchtbare Grubentatastrophe in Kattowitz.

In der Nacht zum Mittwoch brach auf der Gisches Erben gehörigen Grube Kleophas ein Brand aus. Bis Mittwoch mittags 1 Uhr waren aus der Grube Kleophas 31 Tote, darunter zwei Oberhauer, heraufbefördert. Vermuthlich befanden sich weitere 30 Mann noch in der Grube. Es ist kaum anzunehmen, daß dieselben sich noch am Leben befinden. Ueber das Unglück werden folgende Einzelheiten bekannt: Die Nachtschicht war Dienstag Abend auf dem Redeschacht 70 und auf dem Walterschacht 140 Mann stark eingefahren.

Parteinachrichten.

Eine neue sozialdemokratische Organisation, die als Ersatz für die aufgelösten Wahlvereine Berlins gedacht ist, wurde am Montag unter dem Namen Sozialdemokratischer Verein Vorwärts ins Leben gerufen. Mitglied kann nach den Satzungen jeder werden, der sich zu den Grundsätzen des sozialdemokratischen Parteiprogramms bekennt.

Neueste Nachrichten.

Berlin. Eine imposante Buchdrucker-Versammlung, von 3000 bis 4000 Personen besucht, tagte gestern im Keller des Saale, um Stellung zu nehmen zu der Antwort des Vorstandes des Bundes Deutscher Buchdrucker-Vereine auf die in der Sonntag-Versammlung gefasste Resolution. Folgende Resolution wurde nahezu einstimmig unter großem Beifall angenommen: „Nachdem der Bund der Berliner Buchdrucker-Vereine erklärt hat, das Verlangen der deutschen Buchdrucker nach einer Tarifrevision unter keinen Umständen zu wollen, erklärt sich die am 4. März stattfindende allgemeine Versammlung Berliner Buchdrucker mit den zwischen dem Vorstande des Bundes deutscher Buchdrucker und der Leitung des Deutschen Buchdruckervereins getroffenen Vereinbarungen einverstanden und macht ihre weitere Stellungnahme von dem Ausgang der Verhandlungen abhängig.“

bestimmten Truppen. Auch dort kommandierten die Offiziere „Rehri“ vor dem Anbruch des Tages.

Madrid. Sämtliche nordamerikanischen Konsuln spanischer Nationalität haben ihre Demission eingereicht. An der Spitze bildete sich ein Konsortium, das beabsichtigt, eine Flotte von Kaperschiffen für den Kriegszweck auszurüsten.

Letzte Nachrichten.

Kattowitz. Der Brand in der Kleophasgrube dauert noch an. Um 7 Uhr Abends waren 51 Tote geborgen; vermisset werden noch etwa 20 Verunglückte, deren Rettung aussichtslos erscheint.

Berlin. Dem Popolo Romano zufolge hat das Kabinett beschlossen, nicht zu demissionieren, sondern vor die Kammer zu treten und das Verhalten der Regierung in der afrikanischen Angelegenheit aneinanderzusetzen.

Verene, Versammlungen, Vergütungen etc.

Zu Weissen Hirsch sprach Genosse Klees in einer besonders von Frauen gut besuchten Versammlung über die Stellung der Frauen zum bürgerlichen Gesetzbuch. Referent begann seinen Vortrag mit der Schilderung veralteter Sitten und Gebräuche, die Urgeschichte der Menschheit besonders flüssig.

Zu dem am 29. Februar abgehaltenen Mitglieber-Versammlung des Deutschen Metallarbeiter-Vereins (Hilke Magdeburg und Wilhelmshafen) wurde zum ersten Punkt der Tagesordnung die Wahl eines Delegierten zum Berliner Gewerkschaftskongress vorgenommen. Die Wahl geschah durch Stimmzettel, und entfielen 30 Stimmen auf den Genossen Bankau, 3 Stimmen auf Genossen Gärtner.

Eine öffentliche Versammlung der Metallarbeiter sollte vergangenes Sonnabend im Bürgerhaus in Budau tagen — sie tagte aber nicht. Von den circa 5000 Metallarbeitern, die in Budau wohnen, waren nur 30 Mann anwesend. Ein beschämendes Resultat. Die Versammlung wurde deshalb aufgehoben und auf einen Montag vertagt.

Am 1. März fand eine öffentliche Feilenhauer-Versammlung statt, die sich eingehend mit dem Feilenhauerstreit bei E. Magdeburg, Berlin, beschäftigte. Nach längerer Debatte wurde beschlossen, die Berliner Kollegen nach Kräften in ihrem Kampfe zu unterstützen.

Am Sonntag, den 8. März, nachm. 3 Uhr, findet im Lokale des Herrn Karl Hamel (Berliner Zimmer) die laufende Mitglieber-Versammlung des Centralverbandes der Maurer Deutschlands (Hilke) statt. Der wichtige Tagesordnung wegen ist es Pflicht aller Mitglieder, in dieser Versammlung persönlich zu erscheinen.

Den Mitgliedern des Kranken-Unterstützungsbundes der Schneider, E. H., zur Nachricht, daß am Sonnabend, den 7. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im Friedrichslust ein Ball stattfindet. Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

Am die Buchdruckergehilfen Magdeburgs. Kollegen! In heller Begeisterung haben die Buchdrucker Deutschlands der Anregung der Leipziger Kollegenschaft Folge gegeben und in außerordentlich zahlreich besuchten Versammlungen ihren Willen kundgegeben, daß jetzt endlich die Zeit gekommen sei, wo eine Verkürzung der Arbeitszeit und eine entsprechende Erhöhung des Tarifs eine unabweisbare Notwendigkeit geworden ist.

Eingefandt.

Am die Buchdruckergehilfen Magdeburgs.

Die Magdeburger Kollegenschaft tritt die Frage heran, wie sie sich zu dem allgemeinen Vorgehen stellt, und da ist es bei einiger Betrachtung der jetzigen Druckerei-Verhältnisse wohl selbstverständlich, daß sie durch die Umstände bedingt, nicht länger zurückhaltenden Bewegung ihre volle Sympathie entgegenbringen wird, wenn auch sie an den Vorteilen derselben partizipieren will.

aber für die Kollegen der großen Industrie- und Handelsstadt Magdeburg die unbedingte Pflicht, nicht müßig anzusehen, wie allmählich an der Hebung des Buchdruckgewerbes gearbeitet wird, sondern selbst mit Hand anzulegen zur Besserung unserer Lage.

Sie an Stelle der in der Sachschau ausgemergelten Seite die Worte: Lokal-Zeitung. — J. St. Wir tragen Bedenken, die Resolution nachzubringen. Die Gründe erfahren Sie mündlich. — Eingegangen: Situationsbericht aus Burg; Vortrag des Genossen Beus; Schuhmacherverammlung in der Börse.

Table with 4 columns: Name, Date, Amount, and another amount. Includes entries for Aufsig, Dresden, Torgau, Wittenberg, Köslau, Barby, Schönebeck, Magdeburg, Tangermünde, Wittenberge, Dömitz, Wegel, and Sauerburg.

Feinste Tafelbutter das Pfd. 1.00 u. 1.10 Mk. empfiehlt

Naturbutterhandlung zum Stern, Ernst Freytag, Himmelreichstr. 1, dicht am Breiteweg

Meine Lederhandlung (Haupt-Geschäft) befindet sich jetzt Prälatenstraße Nr. 21, schräg gegenüber der Schönebeckstraße. Gust. Hoffmeister.

Damit kein Irrtum entsteht, meines vereien Kundenschaft zur Nachricht, daß ich das alte Lager nicht wieder übernommen habe, sondern mein Mass-Geschäft bis zum 1. April d. J. in der alten Wohnung, Schönebeckstraße 108, Hof rechts, parieret, weiter führe.

Waren und Möbel auf Teilzahlung. A. Friedländer ältestes und größtes Kredit-Geschäft am Plage nur Breiteweg 118 (im Hause der Cracauer Bierhalle).

Weiß-, Wollwaren- u. Posamentengeschäft befindet sich jetzt Neuestrasse No. 12. Luise Kühns.

Es ist nur Vorurteil, daß viele — freigezogen durch übermäßige Bekanntheit — glauben, sie kaufen in Magdeburger Geschäften billiger als bei mir; das ist schon deshalb unrichtig, weil die Leistungen dieser Geschäfte ungleich größer sind und nicht durch noch in große Bekanntheit ausgeglichen werden können.

Neuheiten! Den Empfang der neuesten Kleiderstoffe wie Mohair, Crepon, Alpaca, sowie Auswahl in bester Seide zeige ich hiermit an.

Carl Gottschalk Neustadt. Preussl. Malzkaffee ist überall zu haben.

Möbel, Spiegel und Polsterwaren empfehle ich mich zur Aufzählung sämtlicher Lagergegenstände.

Ausverkauf wegen Aufgabe des Ladens zu bedeutend ermäßigten Preisen. Otto Dittmar Cigarrenhandlung Breite Weg Nr. 98.

Fleischhalle 132 Alter Markt 25, jährl. Durchschnitt und Schwerepreise. Jeden Freitag u. Sonnabend: Kalbfleisch 35, 40, 45 u. 50 Pf. das Schweinefleisch 35, 40, 50 u. 55 Pf.

Homöopathie! Meine überaus gesunden u. kostengünstigen Kuren gegen alle Krankheiten beruhen auf dem bewährten Homöopathischen Heilverfahren.

Gr. Bockbier-Fest. Ergebnis labet ein August Matthies (Neustädter Bierhalle) Neue Neustadt, Breiteweg Nr. 110.

Neuer Konsumverein, C. G. m. b. H. Wir fordern alle bis 31. Dezember 1895 ausgeschiedenen Mitglieder auf, ihre Guthaben bis spätestens 30. März 1896 im Comptoir, Hartstraße 8, Eingang Dreierbergstraße, abzugeben.

Deutscher Metallarbeiter-Verband Filiale Neue Neustadt. Versammlung am Sonnabend, den 7. März cr., abends 8 1/2 Uhr, im Weißen Hirsch.

Verein der Handelshilfsarbeiter. Versammlung am Sonnabend, den 7. März 1896, abends 8 1/2 Uhr, im „Bürgerhaus“, Stephansbrücke 58.

Stadt-Theater. Carmen. Oper in 4 Akten. Musik von G. Bizet. In Vorbereitung: Gothe's Faust.

Kuchenzettel der Magdeburger Selbstkassens. 1. Küche Thranberg 37; 2. Küche Groß-Königsstraße 7; 3. Küche Schindlerstraße 61, Kreuzplatz.

Standesamt. Magdeburg, den 4. März. Aufgebote: Former Paul Engel in Krenzschütz mit Anna Gröbler hier.

Wittelm-Theater. Freitag, den 6. März. Der Vogelhändler. Seubert: Selzer, I. des Arbeiters.

Deaths: Louis Lorenz, Elisabeth, unehel. Mariha Anna, unehelich. Mariha, T. des Malers Theodor Bedmann.

Deaths: Carl Engel, 71 J. 15 T. Sophie geb. Jahn, Witwe des Arbeiters Valentin Jahn, 76 J. 10 M. 12 T.

Deaths: August Engel, 4 M. 9 T. Emma, T. des Arb. Rudolf Böje, 1 J. 5 M. 13 T. Anna, T. des Schlossers Emil Delge, 22 T.

Deaths: Paul, S. des Arbeiters August Schmidt, 4 M. 9 T. Emma, T. des Arb. Rudolf Böje, 1 J. 5 M. 13 T.

Deaths: Ernst Friedrich Guffav, 6. des Schlossers Ernst Guffav in Fimmersleben. Mariha Selzer, T. des Arbeiters Guffav.

Deaths: Carl Engel, 71 J. 15 T. Sophie geb. Jahn, Witwe des Arbeiters Valentin Jahn, 76 J. 10 M. 12 T.